



Kraftplatzwanderung

- 1 Curpark
- 2 Juliusbründl
- 3 Klausbachdachl
- 4 Waldandacht
- 5 Brunoquelle und -kapelle
- 6 Gaißkirche
- 7 Feen- und Nymphenhain
- 8 Verwerfungskreuzung
- 9 Grüner Tümpel
- 10 Schwarze Klamm
- 11 Floßtümpel
- 12 Floßgasse
- 13 Sunntümpel
- 14 Bachstelzenstein
- 15 Blauer Tümpel/Nymphenburg
- 16 Blaue Gasse
- 17 Steinernes Dachl
- 18 Gelbe Tümpel
- 19 Teufelsbottich
- 20 Blockheide
- 21 Kerzenstein
- 22 Fürstberger
- 23 Schläger

Erlebnisweg „Auf Kneipps Spuren“

- A Heilpflanzen
- B Bewegung
- C Lebensordnung
- D Wasser & Wickel
- E Ernährung

Legende

- Wanderwege
- Schlösserrunde
- Höhenweg
- Donausteig
- Schuhplattlersteig
- Pesenbach
- Brücke
- Straße/Wanderweg
- Forststraße
- Straße

Datenquelle: Land OÖ, Plan: Pronatur, Bild: Google Maps

P Zum kostenlosen Parkplatz (1Km)

Und noch mehr Feldkirchen an der Donau

gleich vier Badeseen laden ein zum Wakeboarden, Schwimmen, Tauchen oder zum Besuch im Motorikpark.

Einer der schönsten Golfplätze Österreichs (Golfclub Donau), ein Campingplatz und kulturelle Sehenswürdigkeiten wie Schlösser, ein gotischer Flügelaltar in Pesenbach und Feldkirchen's freistehender Kirchturm spiegeln diese große Bandbreite wider.

Genießen Sie Ihr Wandererlebnis mit der ausgezeichneten Kulinarik unserer Gastronomiebetriebe und bleiben Sie doch etwas länger im eleganten Hotel, den Gasthöfen oder gemütlichen Privatzimmern und Appartements.

Informationen zu Ihrem Urlaub, zu speziellen Wanderangeboten und Wanderkarten erhalten Sie beim Tourismusverein Feldkirchen an der Donau.



FELDKIRCHEN
AN DER DONAU

+43 (0) 664 510 90 60

www.feldkirchenanderdonau.at



Kulinarik
in Feldkirchen



Unterkünfte
in Feldkirchen



IMPRESSION: Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz
Medieninhaber und Herausgeber, Inhaltliche Gestaltung und Konzeption:
Tourismusverein Feldkirchen an der Donau, Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen
an der Donau, ZVR: 1970952440.
Satz und Produktion: Stefan Wolfsteiner
Haftungsausschluss: Trotz höchster Sorgfalt und gewissenhafter
Ausarbeitung besteht kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit.
Eine Haftung für den Inhalt ist ausdrücklich ausgeschlossen. Recherche-, Satz
und Druckfehler sind vorbehalten.



Bundeslandseiger
9 Plätze 9 Schätze



Naturjuwel Pesenbachtal

**das kraftvolle Mühlviertler
Naturschutzgebiet**

Naturjuwel Pesenbachtal

Zwei Quellbäche am Wimberg sind der Ursprung des Pesenbachs, der hier über dutzende Kaskaden durch das schlucht- und klammartige Tal sprudelt. Kurz vor Ottensheim mündet er nach 34 km in die Donau.

Im Jahr 1963 wurde das wildromantische Pesenbachtal mit seinen seltenen Tierarten, wie der Smaragdeidechse und der Äskulapnatter zum ersten Naturschutzgebiet des Mühlviertels ernannt.

Großartige Naturphänomene wie die Blaue Gasse, Quellen und Tümpel, zyklopische Felsformationen wie das Wahrzeichen des Pesenbachtals, der „Kerzenstein“, begeistern den Wanderer.

Das Pesenbachtal in Bad Mühlacken ist ein einzigartiger Naturraum mit einer langen, heilkundigen Tradition.

Unter dem Motto „Wege zur Heilung“ lädt es seit 2014 seine Besucher ein, die Kneipp'sche Lehre für sich zu entdecken und Kraft- & Kultplätze aufzuspüren.



Die Heilrunde zwischen Kneipp Kurpark und Gaißkirche lädt mit Wyda, dem „europäischen Yoga“, zu heilsamer Bewegung ein.

Info zum Curhaus Bad Mühlacken unter:

www.curhaus.at



Auf Kneipps Spuren

Traditionelle Europäische Medizin erleben. Im vorderen Abschnitt des Pesenbachtals bis hin zum Prälatensteig erwarten den Wanderer fünf einladende Erlebnisstationen, die die fünf Kneipp Säulen mit allen Sinnen erfahrbar machen. Gehdauer: ca. 50 min. bis zurück zum Ausgangspunkt.

Kraft- & Kultplätze im Pesenbachtal

Die Kraftplatzwanderung zwischen Kurpark und Kerzenstein führt zu 23 gut beschilderten Kraftplätzen mit besonderen Wirkungen. Ausführliche Übungsanleitungen unterstützen die Wahrnehmung der Naturkräfte und machen die Heiltradition erlebbar. Die Standorte der Kraftplätze sind durch Granitsteine mit einer Äskulapnatter, dem Krafttier des Pesenbachtals, am Boden markiert.

Sagen des Pesenbachtals

Archäologische Funde, Sagen und geomantische Analysen lassen darauf schließen, dass das Pesenbachtal seit der Besiedelung des Donauraums auf eine ungebrochene Heiltradition zurückblicken kann. Von zehn möglicherweise in vorchristlicher Zeit kultisch genutzten Plätzen erzählen vier ihre Geschichten in Sagen.

Buchtipps:

Geheimnisvolles Pesenbachtal
Dr. E. Schiffkorn – erhältlich im Tourismusbüro Feldkirchen a.d.D.

Einkehrmöglichkeiten:

Informieren Sie sich über die Öffnungszeiten

Schlagerwirt:

+43(0)7233/7220 • www.schlagerwirt.at

Jausenstation Pichler (Fürstberger):

+43(0)7233/6864

Café Einkehr im Curhaus Bad Mühlacken:

+43(0)7233/7215 www.curhaus.at

Hotel-Restaurant Faustschlössl:

+43(0)7233/7402 • www.faustschloessl.at